

Hilfe für die Ausschüsse der Nationalen Front

Die Nationale Front der DDR als sozialistische Volksbewegung leistet durch ihre politisch-ideologische Überzeugungsarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der sozialistischen Demokratie, für die planmäßige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, zur Verschönerung der Städte und Gemeinden, für ein vielseitiges geistig-kulturelles Leben. Unsere Partei verwirklicht auch in diesem Bereich ihre führende Rolle durch die aktive und vorbildliche Mitarbeit der Genossen in den Ausschüssen der Nationalen Front. Die aktive Einbeziehung aller Bürger in das gesellschaftliche Leben und die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit in den Wohngebieten hängen also weitgehend davon ab, wie alle Genossen dort, wo sie wohnen, politisch tätig sind.

Wie unterstützen die Parteiorganisationen die Tätigkeit der Orts- bzw. Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front?

£ Entscheidend ist die aktive Mitarbeit von Kommunisten in den Ausschüssen und ihren Kommissionen. Diese Genossen sollten von den Ortsleitungen bzw. den Leitungen der BPO und WPO delegiert werden und über ihren Parteauftrag regelmäßig berichten.

Die Orts- bzw. Wohnparteiorganisationen sind durch ein Mitglied ihrer Leitung im Aus-

schuß vertreten. Sie sorgen für einen ständigen engen Arbeitskontakt zu den Vorsitzenden der Ausschüsse der Nationalen Front.

O In den städtischen Wohngebieten koordinieren von den Kreisleitungen berufene Parteiaktivisten das Wirken der Genossen in den Ausschüssen der Nationalen Front sowie eine lebensverbundene Agitation in den Hausgemeinschaften.

% Im „Mach mit!“-Wettbewerb ist in Übereinstimmung mit dem Volkswirtschaftsplan die Initiative der Bürger zu richten auf die Verbesserung der Wohnverhältnisse, die Instandhaltung und Pflege gesellschaftlicher Einrichtungen, den Ausbau der Dienstleistungen, eine gut funktionierende Versorgung und gastronomische Betreuung, die Verschönerung der Umwelt, bessere Naherholungsmöglichkeiten und die Sammlung von Altstoffen.

% vielerorts hat sich bewährt, durch Partnerschaftsbeziehungen der Betriebe, Genossenschaften und Institute mit den Ausschüssen der Nationalen Front das gesellschaftliche Leben zu bereichern.

% Besonders wirksam ist die Förderung des geistig-kulturellen Lebens im Wohngebiet durch Propagandisten und Agitatoren, die Nutzung betrieblicher sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen für Bürger des Wohngebietes und die materielle Unterstützung der volkswirtschaftlichen Masseninitiative der Bürger durch die Betriebe, LPG usw.

% Alle Parteiorganisationen sollten einen Überblick über die Mitarbeit ihrer Genossen im Wohngebiet besitzen, diese ehrenamtliche Tätigkeit regelmäßig einschätzen und würdigen.

Bei politischen Höhepunkten ist in Gesamtmittgliederversammlungen über den zielgerichteten Einsatz aller Genossen im Wohngebiet zu beraten. (NW)

Leserbriefe

chen, die Be- und Entladezeiten von fünf auf drei Minuten zu verkürzen. Ein Gewinn von zwei Minuten — und das allein bei einem Fahrzeug.

Eine weitere Überlegung der Malchiner Genossen aus der Abteilung Instandhaltung geht dahin, über eine breitere Einbeziehung möglichst vieler Kollegen in die Neuererarbeit den Nutzeffekt ihrer Tätigkeit weiter zu erhöhen. Ihr Ziel ist es, 55 Prozent aller Kollegen am Knobeln und Tüfteln unmittelbar zu interessieren. Nicht uner-

